

Schweizerische Gesellschaft für
Sozialpsychiatrie SGSP
Sektion Deutschschweiz



Modul Frühling 2019

Langzeitbehandlung und Langzeitbegleitung

Obwohl sich in der Versorgung und Behandlung von psychisch Erkrankten Vieles getan hat, wird es immer Menschen geben, die Zeit ihres Lebens auf Begleitung und Betreuung angewiesen sind.

In einer Zeit der Beschleunigung, der Zielorientierung und der Fallpauschalen, in welcher Ökonomisierung – gerade auch im Gesundheitswesen - fast gebetsartig gefordert wird und die Fragen nach Lebensqualität und adäquater Grundversorgung von psychisch beeinträchtigten Menschen in den Hintergrund gedrängt werden, ist es besonders wichtig Haltung zu bewahren: Sozialpsychiatrisch zu denken und zu handeln – und zwar klientInnen-orientiert und öffentlichkeits-wirksam!

In diesem Modul wollen wir gemeinsam verschiedenen Fragen nachgehen. Wir befassen uns mit dem philosophischen Aspekt von „chronos“ und kairios“ und mit ganz praktischen Fragen wie folgenden:

Was brauchen Betroffene, um trotz ihrer Beeinträchtigung ein erfülltes und qualitativ gutes Leben führen zu können? Was brauchen Professionelle, um ihrem vielschichtigen und fordernden Auftrag in der Langzeitbehandlung - und Betreuung gerecht zu werden, ohne zwischen den „Fronten“ aufgerieben zu werden? Ist Langzeitbegleitung noch zeitgemäss oder braucht es sie gar nicht mehr im Zeitalter von „recovery“? Oder ist Zeit haben, sich Zeit nehmen gar eine Chance im Sinn des alten Sprichworts „Gut Ding will Weile haben“?

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch zwischen Lernenden, Professionellen, Betroffenen und Dozierenden!

7. März 2019

Langzeitbehandlung - Langzeitbegleitung

Einführung ins Modul (Florian Christensen)

Einführung ins Thema „Langzeit“

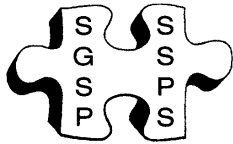
(Claudia Jeger-Bernhard)

Zeit – Langzeit – Chronos und Kairos...

Ein Gespräch zum Umgang mit Zeit in der Psychiatrie (Herbert Heise)

Recovery – als Meta-Modell

Vertiefung in die Arbeit mit Recovery (Maya Locher)



Schweizerische Gesellschaft für
Sozialpsychiatrie SGSP
Sektion Deutschschweiz



14. März 2019	Soteria Bern – Vorstellen des innovativen Konzeptes der Soteria Leitgedanken des Behandlungsansatzes von Luc Ciompi <i>(Christine Clare, Stv. betriebliche Leiterin Soteria Bern)</i> Langzeitbegleitung psychisch Erkrankter in verschiedenen Lebensphasen (Daniel Schärer, Leitung Wohnautonom, Bern und Christian Feldmann, Peer-Mitarbeiter)
21. März 2019	Die wirtschaftliche Realität in der Versorgerkette Fallbeschreibung einer Betroffener und einer SozialarbeiterIn <i>(Sevérina Kümin, Peer-Mitarbeiterin und Natalie De Riccardis, Sozialarbeiterin)</i> Supervision in Halbklassen <i>(Dr. med. Brigitte Karrer und Florian Christensen)</i>
28. März 2019	Übergänge zwischen Klinik und Home-Treatment <i>(Perspektive der klinischen Bezugsperson)</i> Rückblick und Bilanz – Recovery-Perspektive <i>(Maya Locher)</i>

geringfügige Programmänderungen sind vorbehalten

Kurszeiten: 9.00 h – 17.00 h

Leitung: Florian Christensen, Lehrgangsleiter ZASP, (MAS Erwachsenenbildung)
und Claudia Jeger-Bernhard, Fachteam ZASP (Sozialarbeiterin / Soziotherapeutin ZASP)

Anmeldung und weitere Information

Die ZASP-Module sind Teil des Lehrgangs und können grundsätzlich nicht einzeln gebucht werden.
Detaillierte Informationen zum ZASP Lehrgang unter zasp.info@sozialpsychiatrie.ch

Kursort: Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstr. 91, Zürich

Kosten: SFR 900 pro Person, ohne Verpflegung